

Veranstaltungsort

Weimar
Kleinkunstraum im Kulturzentrum Mon Ami
Goetheplatz 11
99423 Weimar

27. September 2018
18.00 Uhr - 21.00Uhr
Einlass ab 17.30 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit
beiliegender Postkarte oder
über den Anmeldelink auf
unserer Homepage an:

www.kas.de/hafis2018

Bitte entnehmen Sie aktuelle
Programminformationen und
eventuelle Programmänderungen
unserer Veranstaltungshomepage.

Sie erhalten keine Anmelde-
bestätigung. Bitte beachten Sie das
beschränkte Sitzplatzkontingent.

Der Eintritt ist frei. Fahrtkosten
können nicht übernommen werden.

Konzeption und Organisation

Dr. Oliver Ernst
Team Naher Osten und Nordafrika
Konrad-Adenauer-Stiftung

Telefon: 030/26996-3385
oliver.ernst@kas.de

www.kas.de/hafis2018

www.kas.de/iranreader2017

www.kas.de/iranreader2014

www.kas.de/iranreader2012



9. HAFIS-DIALOG WEIMAR 2018 DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG IM RAHMEN DER INTERKULTURELLEN WOCHE WEIMAR 2018

LESUNG UND BUCHGESPRÄCH
mit Michael Kleeberg

„DER IDIOT DES 21. JAHRHUNDERTS.
EIN DIVAN“

Podiums-Diskussion

„Medien(Vertrauen) im Iran und in
Deutschland“

Bildpräsentation und Gespräch

„Die Bedeutung von Bild-Narrativen und
unser 'Bild' vom Iran“

DONNERSTAG | 27. SEPTEMBER 2018
18.00 UHR

KLEINKUNSTRAUM IM
KULTURZENTRUM MON AMI
GOETHEPLATZ 11
99423 WEIMAR

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung Sie herzlich zum 9. Hafis-Dialog Weimar ein.

In den Gesprächen werden wir uns mit unserem Bild vom Iran in Literatur, Fotografie und Medien beschäftigen.

Der Literaturpreisträger der Konrad-Adenauer-Stiftung, Michael Kleeberg, der den Iran bereist und dort auch gelesen hat, spricht mit dem iranischen Germanisten Raed Faridzadeh (Universität Teheran) über seinen neuen Roman „Der Idiot des 21. Jahrhunderts. Ein Divan“.

In Anlehnung an Goethes West-Östlichen Divan erzählt Kleeberg Geschichten über Krieg, Vertreibung, Migration und die Liebe zwischen Orient und Okzident.

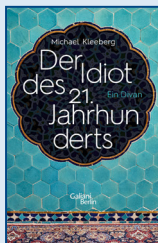
Die Autorin Lena Späth (Behind closed curtains – Interior Design in Iran“, der Religionswissenschaftler Dr. Christian Funke und der freie ARD-Autor Martin Gerner präsentieren eine Iran-Fotoschau und diskutieren, wie Bild-Narrative entstehen und unser Bild vom Iran bestimmen.

Welche aktuelle Rolle das Medienvertrauen in Deutschland und im Iran im Konflikt zwischen Fakten und „Fake News“ spielt, diskutieren wir mit u.a. der Kulturwissenschaftlerin Dr. Fatemeh Kamali-Chirani, dem Journalisten Günter Knabe und dem Leiter der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Dr. Marcus Nicolini.

Weitere, aktuelle Informationen finden Sie auf www.kas.de/hafis2018

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Oliver Ernst
Konrad-Adenauer-Stiftung



Fotos:
Zeitungsläser in Ghom (Iran): Dr. Christian Funke.
Michael Kleeberg im Iran: Michael Kleeberg (privat)



Programm

18:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Oliver Ernst

Iran-Referent, Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete der Stadt Weimar

18:15 Uhr

Öffentliche Lesung und Buchgespräch:

Michael Kleeberg

Autor, Berlin

„Der Idiot des 21. Jahrhunderts. Ein Divan“

Gespräch mit Dr. Raed Faridzadeh (Universität Teheran)

19:15 Uhr

Öffentliche Paneldiskussion

„MEDIENVERTRAUEN IM IRAN UND IN DEUTSCHLAND“

Mit:

- **Dr. Fatemeh Kamali-Chirani**
Kulturwissenschaftlerin und Journalistin
- **Günter Knabe**
Journalist
- **Dr. Markus Nicolini**
Leiter der Journalistischen Nachwuchsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung

20:15 Uhr

Präsentation und Gespräch:

Lena Späth, Autorin

„Behind closed curtains – Interior design in Iran“

Diskussion:

„Die Bedeutung von Bild-Narrativen und unser `Bild` vom Iran“

Mit **Lena Späth**, **Dr. Christian Funke** und **Martin Gerner**

Moderation

Dr. Fateme Rahmati

Goethe-Universität Frankfurt a.M.